



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

März 2015

Anhang zum Antrag um Erteilung einer Rückgabegarantie
von [Historisches Museum Basel]
vom [05.06.2019]

Beschreibung und Herkunft der Kulturgüter

Nr.	Beschreibung	Herkunft	Abbildung
	Erforderliche Angaben: Objekttyp, Material, Masse bzw. Gewicht, Motiv, Inschrift, Markierung, besondere Merkmale (namentlich Schäden und Reparaturen); Epoche oder Kreationdatum, Urheber oder Urheberin, Titel sowie diese Angaben bekannt sind oder mit vertretbarem Aufwand festgestellt werden können. Rahmen, Sockel oder andere Support sind Bestandteil der Werke.	Möglichst genaue Angaben zu Herkunft (Vorigentümer) sowie Herstellungsort oder, wenn es sich um ein Ergebnis archäologischer oder paläontologischer Ausgrabungen oder Entdeckungen handelt, Fundort. Privatsammlungen müssen namentlich benannt werden.	Farbige Abbildungen der Werke (inkl. ev. Rahmen, Sockel oder andere Supporte)

Datum und Visum der antragstellender Person:

5.6.2019 

1	<p>Commentarii in Ciceronis Topica - Macrobiuskarte (Wissenschaftliche Sammelhandschrift) Pergamenthandschrift. L. 28 cm, B. 20,5 cm Pergament wellig und mit starken Gebrauchsspuren. Fol. 25 u. 26 stark und Blattkanten tw. beschädigt. Spuren von Insektenfraß. Moderner Halbledereinband. Einband restauriert und in sehr gutem Zustand. Cim 6362 Freising, Anfang 11. Jh</p>	<p>Freising, Dombibliothek. Zeitschriftenabteilung des 12. Jhs. in beiden Buchteilen. Exlibris des 18. Jhs.: Innenseite des Vorderdeckels. Seit 1802/1803 München, Bayerische Staatsbibliothek.</p>	
2	<p>Tabula genealogica Carolingorum. Catalogus episcoporum Salisburgensium, Frisingensium, Augustanorum, Spirensium, Moguntinorum, Eistetensium, Babenbergensium, Ratisbonensium (sog. "Bamberger Tafel") 2 Fragmente einer Pergamenthandschrift in einer Mappe (Ganzlederband). Mappe in gutem Zustand, die Deckel leicht nach innen gewölbt. Die Fragmente wurden jeweils mit einem Falzstreifen auf der Seite einer Lage aus Maschinenbüttenpapier montiert. In gutem Zustand. H. 19,3 cm, B. 14,8 cm und H. 18,7 cm, B. 15 cm Cim 29880 Regensburg, nach 1014</p>	<p>Regensburg, Kloster St. Emmeram. Seit 1811 München, Bayerische Staatsbibliothek.</p>	